begrube Vñ mit deswor-
te er lachet er gar gütlich
vñ tat vff zehant vñ vm-
fiengen ein ander vnd grü-
ßten ein ander mit name vñ
lopte gott bed vō ganzem
herzen dz er sy zů ein and'
bracht hatt/ vñ dar nach
nam paulus anthonium bi
der hant/ vñ sass zů im nid'
vñ spch Nu sihe paulum
den du mit grossen arbeiten
gesuocht hatt/ dem ist das
flesch vō alter er fult/ vñ
ist/ mit/ einem grawe har
bedekket/ vñ dz selb flesch
dz du an mir suchest dz wirt
sehier ze bidwer vñ fragte
in aber do Nu sag mir
lieber anthonij wie stat
es vmb die maschke ist got-
tes name noch in den alte
stetten erkant/ Sint die
du die welt/ richtest/ nach
in ire heide schen geloube
oder sint si Cristens gelo-
bens oder ist noch Jsama
der die ob got anbette
Vnd do im Anthonij/ ant-
worte siner fraga vnd mit/
ein and' ratten Do kumet
ein rapp geflogen vñ bracht
ein ganzes brot/ vnd ein
mude vñ leit es für sy bede
Do spch paulus anthonij got
hat vnß vō siner erberm-
de eine imbis gesant/ Es
sint sechzig jar dz er mir
alle tag ein halbes brot bi
disem rapen hat gesant/
Nu ist ich hut dm teil kome
den hatt got dar zů geleit/
Vnd do si etwe vil mit ein
and' geredte vñ got vñ sine
imbis gelopte do sassen sy
zů dem brunen vñ leiten
dz brot für sich also spch
paulus zů anthonio er were
ein gast/ er solte dz brot
zů dem ersten an grifen
vñ brechen Des warte sich
anthonij vñ spch er were
der alter er solte es brechen
also lag dz brot vor jn bis
ze vesper zit/ dz es entwed'
wolt angriffen/ ze jungst
kamet sy über ein dz ietwed'
an dz brot greiff also teilte
sich dz brotte eben jn zwei
vñ beleib ietwedrem halb
Dar nach da sy enwenig ge-

License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. p.%2013 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/en/csg/0598/p.%2013)